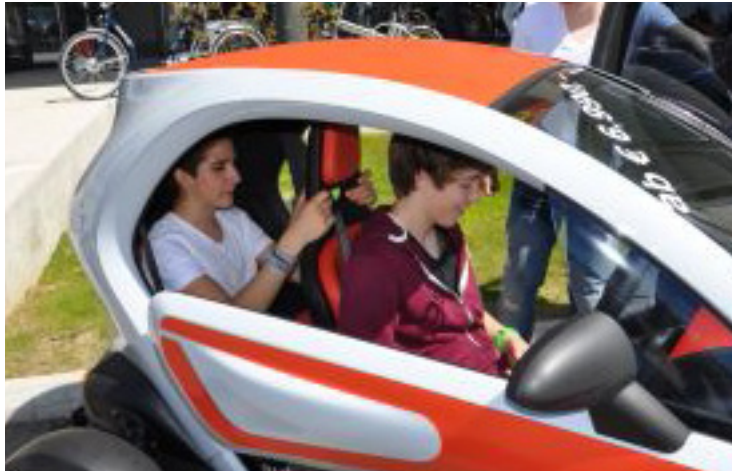


Tag der erneuerbaren Energie

Für den 27. 4. hatte sich unser Schulteam etwas besonderes ausgedacht: Wir wollten mit Projekten, die unsere Ökologie-Klassen bearbeitet hatten an die Öffentlichkeit gehen. Als kongenialen Partner konnten wir die Organisation "Elsbeere Wienerwald" gewinnen, die unsere Ausstellung und Präsentationen um außenstehende Firmen erweiterte, die Anlagen für erneuerbare Energie präsentierten. Weiters konnten Sektionschef DI Liebel vom Lebensministerium und Landesrat Wilfing gewonnen werden, zu einer Pressekonferenz und zu unserer Präsentation zu kommen.

Eigens für diesen Tag entwickelte die 6c im Physikunterricht mit ihrem Lehrer Sebastian Hiller das Projekt einer Solaranlage am Dach des Schulhauses. Dank der Unterstützung durch einen Fachmann, der die wirtschaftlichen Zahlen beisteuerte, liegt nun ein durchführbares Projekt fertig in der Schublade und konnte den Herren aus der Politik präsentiert werden. Die Berechnungen für den ökologischen Fußabdruck unserer Schule und vieler Länder der Welt wurden ebenso anschaulich von Schüler/innen demonstriert wie alternative Energieerzeugung in Modellversuchen. Die Ausstellungen der einzelnen Gewerbetreibenden und Workshops für Gastschüler/innen anderer Schulen rundeten den "Ökotag" ab und machten ihn zu einem großen Erfolg.





Pitch Black Review (by Elora Jilg)

I have recently watched Pitch Black written by Clive Duncan. This play is the modern version of Othello and is performed by four persons.

The tragedy tells the story of the English national football players David Jago and Donatello Moor, who recently retired from playing. And their team manager has just quit his job. Jago is very angry and dissatisfied when he hears that Donatello is the new manager. Especially because he wants an Englishman and not a black half-Italian. In addition, Jago is also envious of Moor's young wife Mona Deeds. So he plans an intrigue and he succeeds in making Donatello suspicious that Mona might have an affair with Michael Cassio. The play has a dramatic ending!

My main criticism of the play is that the background was a little bit too simple and maybe they could have worn various costumes.

To sum up, I want to mention, that I enjoyed watching Pitch Black because it shows some of Clive Duncan's talent of writing a fantastic play with fascinating roles. All in all, I would recommend it to everybody who enjoys watching dramatic love stories.



Enjoy Science

Am Freitag den 11. 11. 11 machte das Wahlpflichtfach „Naturwissenschaftliche Übungen“, unter der Leitung von Sebastian Hiller und Erich Gabler, eine Exkursion ins neue Universitäts- und Forschungszentrum Tulln (UFT) zum Projekt „Enjoy Science“.

Die neun Burschen bekamen dabei erste Einblicke in naturwissenschaftlich-technische Fragestellungen, mit denen sich z.B. Student/innen der Donau-Uni Krems, der FHs St. Pölten und Wiener Neustadt oder der BOKU Wien beschäftigen.

In einem Forschungsparcours wurden verschiedene Stationen der vertretenen Institutionen besucht, bei denen Forscher/innen, Student/innen und Leute aus der Wirtschaft interessante Zusammenhänge erklärten und die Schüler selbst Experimente dazu durchführen konnten.

Die behandelten Themen erstreckten sich von gentechnisch veränderten Lebewesen über Forschung am menschlichen Blut bis hin zu Computersimulationen oder den beeindruckenden Materialeigenschaften von Holz, die in einem Praxistest mit Unterstützung der Feuerwehr Tulln demonstriert wurden (ein Geländewagen wurde an vier Holzstäben mit je 10mm Durchmesser von einem Kran hochgehoben).



Spanisch tanzen

Die Spanisch-Gruppe der 6A machte eine Exkursion nach Wien um in einem lateinamerikanischen Tanzstudio erste Erfahrungen mit Raggaeton und Salsa zu sammeln. Eine kurze Choreografie wurde zuerst mit einer Tanzlehrerin einstudiert und im zweiten Teil wurden mit dem Inhaber des Studios Julion einige Basisschritte des Salsas mit viel Spaß und Schwung einstudiert. Natürlich wurden die Anweisungen in spanischer Sprache gegeben und so hatten die Schüler auch die Möglichkeit mit einem Native ein paar Worte zu wechseln!

Am Ende war die Gruppe sehr beschwingt und es zeigte sich, dass es einige versteckte Tanz-Talente in der Klasse gibt!



Palliativ-Projekt

Schüler/innen leisteten einen kreativen Beitrag zur Trauerarbeit im St.Luisen-Seniorenheim: Im Rahmen der Sterbebegleitung des Heimes können sich Angehörige der Verstorbenen von diesen in einem eigenen Raum verabschieden. Bislang wurden die lieben Toten nur mit einem weißen Tuch zugedeckt. Dieses wird nun mit Seidentüchern zusätzlich verschönert, die von BORG-Schüler/innen mit farbigen Mustern, „wie sie sich den Himmel vorstellen“, gestaltet wurden. Den trauernden Angehörigen bietet sich nun ein helles farbiges Bild, das düstere Gedanken vertreiben und dem Augenblick ein wenig von der Schwermut nehmen kann.

Die teilnehmenden Schüler/innen: Julia Denk (8A), Romana Fuchs (8A), Lisa Hotwagner (8A), Carina Richter (8A), Dominik Rosmanith (8B), Dewi Sator (8A), Jasmin Schimon (8A), Kathrin Zebrakovsky (8A)

Leitung: Mag. Elisabeth Neubacher



Öko-Projektstage in Petronell mit der 7BU (12.-14.10.2011)

Nach einer Einführung in das Ökosystem Auwald und die Geschichte der Donauauen im Nationalparkzentrum Orth/Donau, sind wir bei Nieselregen durch den Auwald gewandert, wobei wir unheimlich viele interessante Informationen von unseren Nationalparkrängern erhalten haben. Am Abend sahen wir noch einen Dokumentarfilm über die Besetzung der Donauauen bei Stopfenreuth im Jahre 1984, welche zur Verhinderung des Kraftwerkbaus Hainburg führte. Den Vormittag des zweiten Tages verbrachten wir in Carnuntum, wo gerade die Landesausstellung NÖ gezeigt wird. Am Nachmittag holten wir Wasserproben aus den Donau-Seitenarmen und den Tümpeln der Gegend. Die Tiere wurden dann gleich anschließend unter dem Binokular betrachtet und bestimmt. Am dritten und letzten Tag fand die Bootsfahrt auf der Donau statt. Jeweils zu zehnt in einem großen Schlauchboot, querten wir paddelnd die Donau bei einem Wasserstand von 4,66 m (hohes Mittelwasser). Der Abschluss unserer Bootstour bildete die Einfahrt in einen stark zugewucherten Seitenarm, wo wir alle Hände voll zu tun hatten, uns und das Boot heil am anderen Ende, nämlich an der Lände von Hainburg, anzulanden.



Reserlmarkt

Dass unsere Schüler/innen am Dienstag, 18. Oktober 2011, am Neulengbacher Reserlmarkt dem Roten Kreuz bei seinen Aktivitäten helfen, ist mittlerweile schon Tradition.

Diesmal war unsere Schüler/innen-Gruppe nötig, um die vielen Tombolalose an die Bürgerinnen und Bürger auszugeben, die sich im Lengenbachersaal einfanden.

Internationales JRK-Camp in Serbien

Im September 2011 entsandte unsere Schule wieder 3 Schülerinnen mit einem begleitenden Lehrer zu einem internationalen Jugendcamp in die Nähe von Belgrad. Hanja Pisa (8a), Bernadette Mihalovics (6a) und Almud Hufnagl (6a) flogen in Begleitung des Jugendrotkreuzreferenten Prof. Hinterberger nach Belgrad, um mit vielen Jugendlichen anderer Nationen die Thematik des Humanitären Völkerrechts zu bearbeiten. Wieder einmal waren Schülerinnen des BORG Neulengbach Botschafterinnen Österreichs für eine friedliche Welt!



Fußballturnier 23.9.11

Erstmals veranstalteten wir am Ende der 2. Schulwoche ein Fußballturnier. Jede Klasse stellte eine Mannschaft. Der Hintergrund dieser Idee ist, am Schulbeginn eine gemeinschaftsfördernde Aktivität zu setzen. Das Turnier verlief planmäßig. Alle Mannschaften wurden eifrig angefeuert und letztlich die stolzen Sieger prämiert - eine gelungene Veranstaltung.

